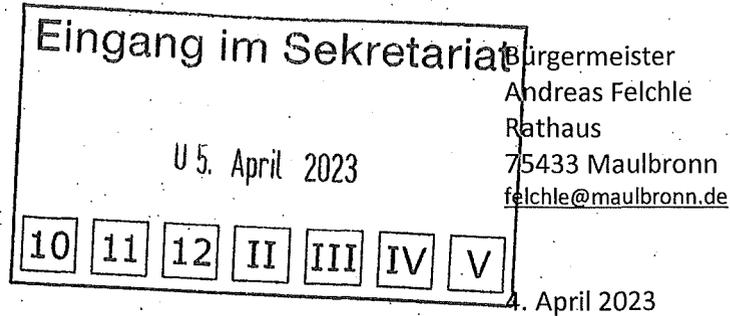




An die

Herren Landräte
der Landkreise
Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg
und Heilbronn



Sehr geehrte Herren Landräte!

Das transnationale Koordinationsprojekt „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“ ist **deutscher Kandidat für das Europäische Kulturerbe-Siegel (EKS)**. Partnerstätten aus 17 Regionen in fünf europäischen Ländern verbinden sich darunter – Teil des Netzwerks ist auch die Einzelstätte „Zisterzienser-Landschaft Maulbronn/Stromberg“.

Die Zisterzienser haben sich europaweit vernetzt und die europäische Kulturlandschaft weit über die unmittelbare Umgebung ihrer Klöster hinaus geprägt. Zum Beispiel sind in der Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg merkmalsgebende zisterziensische Elemente wie landwirtschaftliche Güter, Weinberge oder das Wasserbewirtschaftungssystem noch heute vorhanden. Diese hohe Raumwirksamkeit ist von großer **(über)regionaler Bedeutung**.

Inhaltlich ist die Zisterzienser- und EKS-Thematik breit gefächert: Neben dem Potenzial auf **europäischer Ebene** sowie dem **Bildungs- und Vermittlungsaspekt** geht von „Cisterscapes“ auch eine große **touristische Wirkungsfähigkeit** aus. Ziel und Voraussetzung des Siegels ist, die historische Rolle ins Heute und vor allem in die Beteiligung zu bringen.

Bereits jetzt setzen „Cisterscapes“ unter transnationaler Koordination des Landkreises Bamberg zahlreiche länderübergreifende Kooperationsprojekte um, die die Zisterzienserlandschaften mit ihren einzigartigen Natur- und Kulturschätzen als europäisches Phänomen erfahrbar machen sollen. So entsteht mit dem „**Weg der Zisterzienser**“ auf 5.000 Kilometern Gesamtstrecke ein europäischer Kulturwanderweg, der alle Projekt-Einzelstätten miteinander verbindet und dann nach Cîteaux, zur Wiege des Ordens, weiterführt. Dieser Tage ergeht die Einladung zur festlichen Übergabe des Fernwanderweg-Abschnitts „Maulbronn/Stromberg“ am 20./21. Mai 2023. Ein **Film** setzt die typischen Elemente der Zisterzienserlandschaften in Szene und fokussiert zentral auch die Menschen, die heute in diesen Landschaften leben und arbeiten. Eine mehrsprachige **App** porträtiert fast 600 Landschaftselemente der 17 Partnerstätten.

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg e.V., der Stadt Maulbronn sowie dem Enzkreis und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg wurde der **regionale EKS-Teil Antrag** für die „Zisterzienser-Landschaft Maulbronn/Stromberg“ – als Teil der transnationalen Gesamtbewerbung – erarbeitet und im Mai 2021 an den Projektträger Landkreis Bamberg eingereicht. Das unabhängige internationale Fachgremium sowie die wissenschaftliche Arbeitsgruppe des Gesamtprojekts bewerteten den Teilantrag als hervorragend und besonders positiv herausstechend.

f



Im September 2021 ist die Gesamtbewerbung „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“ als die bisher größte **transnationale Bewerbung** um das Europäische Kulturerbe-Siegel unter Federführung des Projektträgers Landkreis Bamberg an das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst übergeben worden. Von der bayerischen Landesregierung aus wurde die Bewerbung an die **Kultusministerkonferenz (KMK)** als nationalen Koordinator für das Siegel weitergeleitet. Nach umfangreicher Prüfung und Evaluierung durch ein Expertengremium ist „Cisterscapes“ als Ergebnis der 8. Kulturministerkonferenz im Oktober 2022 der **deutsche Kandidat für das Europäische Kulturerbe-Siegel**.

Inzwischen liegt die Bewerbung in Brüssel vor. Die Siegelvergabe findet im Frühjahr 2024 statt. Bei erfolgreicher Auszeichnung läuft er erste vierjährige **EKS-Projektzeitraum von 2024 bis 2027**.

Bis zur Verleihung des Siegels und dem darauffolgenden Projektzeitraum sind weitere wichtige Weichen zu stellen.

Im Zusammenwirken des Landes Baden-Württemberg, dem Enzkreis und der Stadt Maulbronn mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg besteht für die EKS-Antragsphase sowie die laufenden Kooperationsprojekte seit September 2020 eine befristete 50-Prozent **Koordinationsstelle beim Naturpark Stromberg-Heuchelberg** aus ELER-Mitteln. Um die Fortführung dieser Stelle bis zur Eu-Entscheidung 2024 sicherzustellen, haben der Enzkreis und die Stadt Maulbronn die Personalkosten im Zeitraum Juni bis Dezember 2023 übernommen.

Die Akteure innerhalb der Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg haben ein **Netzwerk** initiiert sowie ein **Kernteam „Cisterscapes Maulbronn/Stromberg“** gebildet. Die regionalen Akteure sollen sich aktiv (finanziell und personell) an der Maßnahmenumsetzung für das EKS beteiligen.

Ein Projekt dieser Dimension benötigt dauerhafte Strukturen mit einem übergeordneten **Stättenmanagement**. Hierzu soll die Institutionalisierung von „Cisterscapes Maulbronn/Stromberg“, angesiedelt bei einer Geschäftsstelle des Naturpark Stromberg-Heuchelberg, erfolgen. Die hauptamtliche Koordinationsstelle soll verstetigt und auf eine ganze Stelle ausgeweitet werden, um die Maßnahmen der Einzelstätte organisatorisch wie finanziell zu verantworten.

Durch die sinnvolle **Angliederung von „Cisterscapes Maulbronn/Stromberg“** an die Institution **Naturpark Stromberg-Heuchelberg e. V.** können bestehende Strukturen sowie sich teilweise überschneidende Netzwerke genutzt werden.

Die Cisterscapes- und EKS-Themen sind zudem auf alle vier Handlungsfelder des Naturparks (nachhaltige Regionalentwicklung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, nachhaltiger Tourismus und Erholung sowie Naturschutz und Landschaftspflege) übertragbar und lassen wertvolle Synergieeffekte für die Region entstehen.

Gebraucht werden für professionelle Arbeit in der Region „Maulbronn/Stromberg“ jährlich ca. 130.000 Euro – ca. 70.000 Euro zur Finanzierung der das operative Geschäft managenden Stelle inkl. Sachkosten und ca. 60.000 Euro für Maßnahmen, Programme, Marketing, die Beteiligung an den von Bamberg ausgehenden Zentralmaßnahmen etc.

Natürlich hat „Cisterscapes“ mit EKS-Dimension landesweite Bedeutung. Wir Projektverantwortlichen nicht zuletzt auf den Rathäusern der Region halten es deshalb für angebracht, das Land Baden-Württemberg und die vier beteiligten Landkreise in die dauerhafte Finanzierung einzubinden. Ähnlich verfahren auch einige weitere Cisterscapes-Partnerstätten. Unser Vorschlag ist, die jährlichen Kosten aktiver Cisterscapes-Arbeit auf die Gemeinden im Netzwerk umzulegen und die Personalkosten, welche dem Naturpark entstehen werden, aus jährlichen Zuwendungen des Landes (wenn möglich zusätzlichen Naturpark-Fördermitteln) und der oberen kommunalen Ebene, also den Landkreisen, zu bestreiten. Was wir also erbitten, sind jeweils ca. 15.000 Euro p. a. aus Pforzheim, Karlsruhe, Ludwigsburg und Heilbronn sowie aus Stuttgart.



Weil der Landes-Doppelhaushalt 2023/24 keine Chance mehr bietet, eine solche Summe für 2024 einwerben zu können, möchte ich vorschlagen, die genannten 70.000 Euro im Jahr 2024 über die erbetenen Zuschüsse der Landkreise plus einer Mitfinanzierung durch die Stadt Maulbronn aufzubringen. Zeitlich parallel würden wir uns dann ab Herbst 2023 um Zuwendungen des Landes für 2025 ff. annehmen.

Sehr geschätzte, liebe Herren Landräte,
die Landkreise in der Region haben in vielen Jahren mit umfangreicher engagierter Mitarbeit und Unterstützung beeindruckend unter Beweis gestellt, wie wichtig ihnen die Aufgaben unseres Naturparks Stromberg-Heuchelberg sind. Wir haben mit „Cisterscapes“ die ganz außergewöhnliche Chance, unsere Region nunmehr auch unter europapolitischen und noch stärker unter bildungs-, jugend- und tourismuspolitischen Aspekten voranzubringen. Neben das UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, das ja ausstrahlt auch auf unsere Region und die sie tragenden Landkreise im Naturpark, tritt das Europäische Kulturerbe-Siegel für die Kloster-Landschaft mit mindestens 50 Kilometer Umkreis um die ehemalige Abtei herum und unter Einbindung zisterziensischen Kulturschaffens auch aus der Herrenalber Wurzel. – Es MUSS gelingen, hieraus nachhaltig Image-, Marketing- und auch Kaufkraftgewinn zu schöpfen! Ich bedanke mich sehr für Ihr aufgeschlossenes Interesse, bitte um Ihre positive Begleitung und Unterstützung und hoffe darauf, dass die Kreishaushalte ab 2024 in der Lage sein können, „Cisterscapes“ in der Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg dauerhaft professionell aufzustellen und weiterzuentwickeln. Auf Ihre Antworten freue ich mich sehr; selbstverständlich stehe ich für vertiefende Auskünfte gerne zur Verfügung,.

Mit den besten Grüßen

Andreas Felchle
Bürgermeister der Stadt Maulbronn und
Vorsitzender des Naturparks Stromberg-Heuchelberg